



Medienmitteilung vom 09.10.2023

PinkPanorama Filmfestival: Mehr Performance, mehr Politik, mehr Party

Die letzten Vorbereitungen für das Luzerner Filmfestival PinkPanorama laufen auf Hochtouren: Vom 15. bis 18. November 2023 wird das stattkino Luzern wieder zum jährlichen Schauplatz des internationalen queeren Filmschaffens. Somit behauptet sich das PinkPanorama bereits seit über zwei Jahrzehnten in der Zentralschweiz. Heuer geben die Organisator:innen besonders Gas – auch in der Filmauswahl.

Längst hat sich das PinkPanorama Filmfestival als jährlicher Fixpunkt der queeren Community in der Zentralschweiz etabliert – doch nach dem 20-Jahr-Jubiläum, das 2021 begangen wurde, war für einige Monate plötzlich unklar, ob der Traditions-Event überleben wird. Schlüsselfiguren, die das Festival von Beginn an geprägt hatten, traten ab. Aber der Generationenwechsel gelang, und es formierten sich ein neuer, grösserer Vorstand und ein erweitertes Organisationskomitee, die dem Festival seither ihren Stempel aufdrücken und die queere Kinovielfalt in Luzern bereichern.

Im laufenden Jahr legt das ehrenamtlich arbeitende, filmbegeisterte Team nun nochmals einen drauf: Das Programm, das sich über vier Tage vom 15. bis 18. November 2023 im stattkino in Luzern erstreckt, wartet mit noch mehr Performance, noch mehr Politik und noch mehr Party auf.

Auch eine Schweizer Premiere wird gezeigt

Mit der Filmauswahl beweist das Programmationsteam erneut ein glückliches Händchen: «Life is not a competition, but I'm winning» war an den Filmfestspielen Venedig für den «Queer Lion Award» nominiert und wird am PinkPanorama Filmfestival Luzern als Schweizer Premiere gezeigt. Der Film (Samstag, 18. November, 16 Uhr) thematisiert, wie ein Kollektiv queerer Athlet:innen jene ehrt, die vom Siegertreppchen ausgeschlossen sind: eine trans Marathonläuferin, die mit den Vorurteilen der Sportveranstalter:innen zu kämpfen hat, und eine 800m-Läuferin, die von internationalen Sportverbänden zu einer hormonverändernden Operation gedrängt wurde. Gemeinsam schaffen sie eine radikale poetische Utopie. Im Anschluss an den Film diskutiert die Regisseurin Julia Fuhr Mann mit der Sportsoziologin Dr. Karolin Heckemeyer über das gesellschaftspolitisch brandaktuelle Thema der geschlechtlichen Vielfalt im Sport.

Das PinkPanorama Filmfestival Luzern startet wie immer mit einem Kurzfilmprogramm (Mittwoch, 15. November, 18.30 Uhr). Für das Rahmenprogramm haben sich die Organisator:innen schliesslich etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Am Samstag, 18. November, startet um 13 Uhr ein Crashkurs im Lindy Hop. Der wilde Paartanz, der seine Wurzeln in den 30er-Jahren hat, ist wie geschaffen für ein queeres Filmfestival, das mit einer rauschenden Party- und Tanznacht abschliessen wird: Lindy Hop kennt keine starren Rollenbilder.

Das «22. PinkPanorama Filmfestival Luzern» findet vom 15. bis 18. November 2023 im stattkino am Löwenplatz in Luzern statt. Das vollständige Programm ist unter pinkpanorama.ch abrufbar. Unter «Medien» stehen auch Filmbilder zum Download bereit.

Medienkontakt

Manuel Bamert, Präsident, m.bamert@pinkpanorama.ch, 079 583 71 82

Manuela Specker, Medien, medien@pinkpanorama.ch, 078 790 08 02